

**Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch**

**Deutsche Beteiligungs AG (ISIN: DE000A1TNUT7 / WKN: A1TNUT) – Deutliche Steigerung des Nettovermögenswertes im dritten Quartal nach guter Kapitalmarktentwicklung, Konzernergebnis für gesamtes Geschäftsjahr bleibt voraussichtlich negativ**

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) wird für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 (1. April bis 30. Juni) voraussichtlich ein Quartalsergebnis von rund 52 Millionen Euro ausweisen und damit das Quartalsergebnis des dritten Quartals des vorangegangenen Geschäftsjahres 2018/2019 deutlich übertreffen; es hatte 5,0 Millionen Euro betragen. Das Konzernergebnis nach neun Monaten wird bei rund -25 Millionen Euro erwartet (Vorjahr: 12,6 Millionen Euro) und damit deutlich über der zuletzt Anfang Mai angepassten Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 liegen. Grund für die Abweichung bzw. die Verbesserung ist ganz überwiegend die aufgrund der Pandemie außergewöhnlich volatile Entwicklung am Kapitalmarkt: Dort haben sich die Bewertungen der Vergleichsunternehmen, die die DBAG zur vierteljährlichen Bewertung ihrer Unternehmensbeteiligungen heranziehen muss, in den vergangenen Monaten wieder deutlich erhöht. Die DBAG kann die Kapitalmarktentwicklung in ihrer Prognose nicht berücksichtigen.

Für das laufende, vierte Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 erwartet die DBAG negative, aber auch positive Ergebniseinflüsse. So ist es nicht ausgeschlossen, dass sich die Ergebnisse einzelner Portfoliounternehmen durch den Fortgang der Pandemie noch einmal schlechter entwickeln als zurzeit angenommen. Dies würde den Wertansatz der Beteiligung an diesen Unternehmen vermindern und zu einem entsprechend negativen Wertbeitrag führen. Gegenläufig können Erfolge aus laufenden Veräußerungsprozessen wirken; auch aus dem zweiten Segment, der Fondsberatung, kann sich ein weiterer positiver Ergebnisbeitrag ergeben. Ob und in welchem Maß der Saldo dieser unterschiedlichen Faktoren positiv oder negativ ausfällt, ist heute noch nicht absehbar. Unter der technisch unumgänglichen Annahme, dass sich die Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten am Ende des Geschäftsjahres nicht wesentlich von denen zum 30. Juni unterscheiden werden, erwartet die DBAG zum Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Nettovermögenswert,

der sich in einer Spanne zwischen 400 Millionen Euro und 425 Millionen Euro bewegen wird und für das Gesamtjahr nach wie vor ein negatives Konzernergebnis in einer Spanne von -25 Millionen Euro bis -5 Millionen Euro.

Die DBAG weist abermals darauf hin, dass das Ergebnis eines einzelnen Quartals keinen Rückschluss auf das Ergebnis des gesamten Geschäftsjahres zulässt. Dies gilt auch für den Vergleich eines einzelnen Quartals mit dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Ergebnisse einzelner, auch direkt aufeinander folgender Perioden können stark voneinander abweichen. Die DBAG stellt gegenwärtig ihren Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 auf. Die Quartalsmitteilung dazu wird am 6. August veröffentlicht werden.

Der Vorstand

Frankfurt am Main, 27. Juli 2020

Mitteilende Person: Thomas Franke, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations